



Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Niederrhein

PRESSEMITTEILUNG

FÜR DIE MEDIEN IN DER REGION

Ihr Ansprechpartner
Yvonne Hofer

E-Mail
yvonne.hofer@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Telefon
02151 635-363

Datum
13. November 2020

Grußworte statt großer Bühne: IHK ehrt die besten Auszubildenden der Region

Nr. 271/20

Es sollte ihr Tag werden – monatelang haben sie dafür gearbeitet, gelernt und sicher die eine oder andere Entbehrung in Kauf genommen. Doch die alljährliche große Feier der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein zu Ehren der besten Auszubildenden musste aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie abgesagt werden. „Dieses Event abzusagen, ist uns sehr schwer gefallen – aber der Schutz der Gesundheit geht natürlich vor“, sagt IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz.

Zu den ausgezeichneten Azubis gehört auch Julia an de Meulen. Die 21-jährige Kerkenerin hat bei der Dachser SE Air & Sea Logistics in Neuss eine Ausbildung zur Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung absolviert – und das mit allerbesten Noten. Ihr „Erfolgsrezept“ für diese tolle Leistung: „Mein Interesse an der Logistik und Ehrgeiz in der Lernphase.“ In der Schulzeit bis zum Abitur sei sie eher „lernfaul“ gewesen, „doch mit Beginn der Ausbildung hat sich das grundlegend geändert – ich habe etwas gemacht, was mich wirklich interessiert – und so fiel mir auch das Lernen viel leichter.“ Bedanken möchte sich die junge Frau bei ihrer Ausbildungsleitung. „Sie hat mir die Ausbildung ermöglicht, und durch sie habe ich unheimlich viel über Logistik, aber auch über das Leben gelernt. Außerdem danke ich meiner Mutter, die immer an mich geglaubt und mich motiviert hat.“ Die 21-Jährige arbeitet auch nach der Ausbildung weiter im Unternehmen, nunmehr im Bereich Luftfracht-Export der Dachser SE in Düsseldorf. „Glücklicherweise habe ich meine Ausbildung abschließen können, bevor die Pandemie unser Leben auf den Kopf gestellt hat. Ich hätte mich sehr über die Feier zur Bestenehrung gefreut und hätte die Auszeichnung gerne persönlich entgegengenommen, aber ich kann die Absage auf Grund von Corona natürlich verstehen. Ich hoffe, dass es im nächsten Jahr für die

Auszubildenden wieder anders aussieht“, sagt Julia an de Meulen.

Mit ihr haben insgesamt 240 Auszubildende in diesem Jahr ihre Prüfungen vor der IHK Mittlerer Niederrhein (Krefeld, Mönchengladbach, Rhein-Kreis Neuss und Kreis Viersen) mit der Note „sehr gut“ bestanden. Auch 166 Ausbildungsbetriebe sowie 271 Absolventen der Fortbildungsprüfungen sind unter den Geehrten. „Das ist eine tolle Leistung und zeigt: Die Mühe lohnt sich“, so Steinmetz. Und IHK-Präsident Elmar te Neues ergänzt: „Die Unternehmen haben erkannt, dass es für den Fachkräftemangel nur eine Lösung gibt: ausbilden! Sie müssen Schülerinnen und Schüler schon frühzeitig ins Unternehmen holen und sich als attraktiver Arbeitgeber präsentieren.“ Wichtig sei es dabei, alle Potenziale der jungen Menschen zu nutzen und nicht nur auf Schulnoten zu achten.

Wer beruflich weiterkommen möchte, sollte allerdings auch nach der Ausbildung weiterlernen – wie es die 271 diesjährigen Absolventen der Höheren Berufsbildung gemacht haben. Lobende Worte findet der IHK-Präsident auch für die besten Ausbildungsbetriebe.

Im Bereich der kaufmännischen Ausbildung im Einzelhandel hat die Aldi SE & Co. Kommanditgesellschaft mit Christina Weber, Verkäuferin, den erfolgreichsten Auszubildenden vorzuweisen. Ebenfalls ein Sonderpreis – dieses Mal im Bereich kaufmännische Ausbildung – geht an die SMS Group GmbH Mönchengladbach mit der Auszubildenden Laura Kimmel, Industriekauffrau.

Der Sonderpreis im Bereich gewerblich-technische Ausbildung geht an die Scheidt & Bachmann GmbH, Mönchengladbach, mit ihrem Auszubildenden Julis Berten, Elektroniker für Geräte & Systeme im Einsatzgebiet Informations- und kommunikationstechnische Geräte. Der Sonderpreis für den besten Erstausbildungsbetrieb wird der ODLO Store GmbH aus Brüggen mit ihrer Auszubildenden Isabell Borgs, Kauffrau im Einzelhandel, verliehen.

Zudem stehen auch die vier besten Berufskollegs fest: das Berufskolleg Volksgartenstraße für Wirtschaft und Verwaltung (Sonderpreis kaufmännische Ausbildung), die Kaufmannsschule der Stadt Krefeld (Sonderpreis kaufmännische Ausbildung im Einzelhandel), das Berufskolleg Rheydt-Mülfort für Technik (Sonderpreis gewerblich-

technische Ausbildung) sowie das Berufskolleg Nettetal als Teilstandort des Rhein Maas Berufskollegs (Sonderpreis Erstausbildung).

Landesbestenehrung Nordrhein-Westfalen

Corona bedingt musste auch die große Feier der 16 nordrheinwestfälischen IHKs zu Ehren der besten Auszubildenden im Land abgesagt werden. Gastgeber der diesjährigen Landesbestenehrung Nordrhein-Westfalen wäre die IHK Mittlerer Niederrhein gewesen. 217 junge Frauen und Männer aus 16 IHK-Bezirken und aus mehr als 200 Ausbildungsbetrieben und Berufskollegs aus ganz NRW haben ihre Abschlussprüfungen mit „sehr gut“ abgeschlossen – sie alle erreichten mindestens 92 von 100 Punkten. Die weiteren Landesbesten aus der Region Mittlerer Niederrhein sind: Julius Berten und Nicolas Fells (beide Scheidt & Bachmann GmbH, Mönchengladbach), Michel Bongartz (SAB Bröckskes, Viersen), Martin Gerresheim (Covestro Deutschland, Krefeld), Patrick Groborz (Currenta GmbH & Co. KG, Krefeld), Vanessa Hanisch (Berufsbildungszentrum Mönchengladbach), Daniel Kuhlicke (Ausbildungsinitiative Rheinland GmbH, Dormagen), Dominik Müller (Lumino Licht Elektronik GmbH, Krefeld) sowie Valerie Stanikowski (Landesbetrieb Straßenbau NRW, Krefeld).

Die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Anja Karliczek, die bei der ursprünglich geplanten großen Feier im Stadion des Champions League-Teilnehmers Borussia Mönchengladbach die Ehrungen mit vornehmen sollte, gratuliert den besten Auszubildenden aus Nordrhein-Westfalen: „Ich gratuliere Ihnen allen herzlichst zu Ihren herausragenden Leistungen! Jeder und jede Einzelne von Ihnen trägt zur Stärke unseres Berufsbildungssystems bei. Mit Ihrem Abschluss haben Sie hervorragende Berufsperspektiven. Das Bundesbildungsministerium ermöglicht Ihnen mit der Novelle des Berufsbildungsgesetzes und der Modernisierung des Aufstiegs-BAföG zudem attraktive Aufstiegschancen.“

IHK-Hauptgeschäftsführer Steinmetz hebt die in diesem Jahr schwierigen Bedingungen für Auszubildende und alle Partner der dualen Ausbildung hervor. „Trotz der allgegenwärtigen Corona-Pandemie und den damit verbundenen Erschwernissen haben es diese ausgezeichneten Auszubildenden mitsamt allen Beteiligten geschafft, solche herausragenden Leistungen zu vollbringen.“ IHK-Präsident Elmar te

Neues verbindet seine Glückwünsche auch mit dem Wunsch, dass „die ausgezeichneten Auszubildenden ihre Talente nutzen, um durch Weiterbildung auf ihrer herausragenden Leistung aufzubauen und ihren weiteren Karriereweg zu gestalten“.

BILDUNTERSCHRIFT:

Julia an de Meulen zählt zu den besten Azubis, die in diesem Jahr ihre Prüfung vor der IHK Mittlerer Niederrhein abgelegt haben. Sie macht eine Ausbildung zur Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung bei der Dachser SE Air & Sea Logistics in Neuss. Foto: IHK